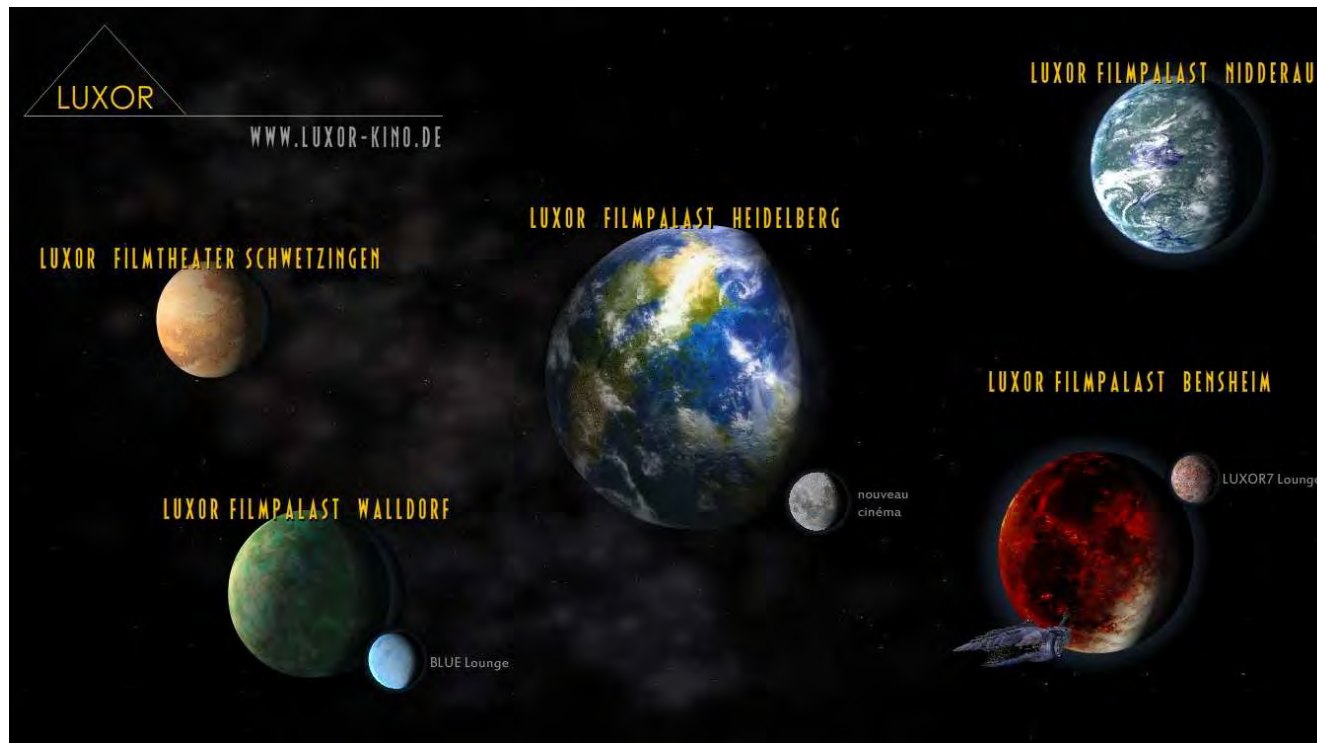


EXPOSÉ

HEIDELBERG
BAHNSTADT

Kino Heidelberg



Bau- und Nutzungskonzept

LUXOR FILMPALAST

FTB Christa und Jochen Englert GbR
Justus-von-Liebig-Str. 25
67105 Schifferstadt
T: 06235 920273
F: 06235 920274
jochen.englert@luxor-kino.de

BWB Consulting GmbH
31.01.2013

LUXOR
HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

Inhalt

1. Betriebs- und Nutzungskonzept

- 1.1 Betreiberfamilie Englert
- 1.2 Kinokonzept
- 1.3 Erweitertes Nutzungskonzept
- 1.4 Organisationsform
- 1.5 Technisches Konzept

2. Baukonzept

- 2.1 Integration in das städtebauliche Konzept der Bahnstadt Heidelberg
- 2.2 Konkretes Nutzungskonzept des Baufelds E2
- 2.3 Baumassenplanung
- 2.4 Grundrissdarstellung
- 2.5 Fassadenlayout

LUXOR
HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

1. Betriebs- und Nutzungskonzept

1.1 Betreiberfamilie Englert

Die Familie Englert hat sich seit fast 20 Jahren dem Kino verschrieben. **Jochen Englert** und seine Eltern **Christa und Johannes Englert** haben 1996 in Schwetzingen mit dem ersten Kino den Betrieb aufgenommen. Seitdem schreibt die Familie eine Kino-Erfolgsstory, die ihresgleichen sucht.

Das Geschäft wurde sukzessive um weitere kleine Kinos im Rhein-Neckar-Raum ausgeweitet. Zum Standort Schwetzingen gesellten sich die Kinos in Schifferstadt, Brühl, Germersheim, Ketsch und Wiesloch. Der Familie ist es gelungen, mit einem engagierten und liebevollen Programm- und Dienstleistungsangebot dem bereits in den 90ern grassierenden Kinosterben der Kleinbetriebe ein wirkungsvolles Konzept entgegenzusetzen.

Mit der Übernahme ihres ersten Multiplex-Kinos in Nidderau nördlich von Frankfurt im Jahr 2003 leitete die Familie die Hinwendung zum immer weiter fortschreitenden Trend zum Großkino ein. Auch diesen Kraftakt stemmte die Familie mit Bravour. Deshalb konnte sie sich in der Folge erfolgreich um den Kinostandort Walldorf bewerben.

Dort entstand erstmals ein Multiplex-Kino, das ganz die Handschrift der Betreiberfamilie Englert trägt. Dieses Kino symbolisiert den Aufstieg des Filmschaffens zu einer der Leitkünste des 20. (und wahrscheinlich auch des 21.) Jahrhunderts. Damit verbunden ist eine Weiterentwicklung des Gebäudes vom reinen „Filmvorführhaus“ zu einem quasi öffentlichen Raum. Diese Philosophie wird bereits beim Betreten des großzügigen Foyer für jedermann spürbar. Magischer Anziehungspunkt für Besucher aller Altersklassen ist das groß dimensionierte Aquarium, das auch ausgewachsenen Haien genug Platz bietet.

LUXOR
HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

EXPOSÉ

HEIDELBERG
BAHNSTADT

Durch das großzügige Konzept eignet sich dieses Kino auch hervorragend für alle Arten von Firmenevents, Konferenzen oder öffentlichen Veranstaltungen. Der „Luxor Filmpalast Walldorf“ wurde 2007 eröffnet und läuft seitdem überaus erfolgreich. Auch die Filmfans Heidelbergs haben dieses Kino bereits aufgrund seines großzügigen, luxuriösen Ambientes und seines vorzüglichen Services ins Herz geschlossen.

So war es auch keine Überraschung, dass sich die Familie Englert auch 2011, als die Stadt Bensheim einen Bewerber für den Neubau eines Kinos suchte, durchsetzen konnte. Dort wurde das luxuriöse Konzept, welches sich bereits in Walldorf bewährt hatte, weiter ausgebaut und verfeinert. Neben einem nochmals vergrößerten Aquarium findet sich hier das einzige „StarWars“-Themenkino Europas, das seitdem zur Pilgerstätte der StarWars-Fangemeinde geworden ist. Die Lounge auf dem Dach des Gebäudes bietet einen stimmungsvollen Rahmen für alle Arten von Veranstaltungen. Technisch repräsentiert der „Luxor Filmpalast Bensheim“ den neuesten Stand der Kinotechnik weltweit. Kein Wunder also, dass auch die regionalen Wirtschaftsbetriebe gern die großen Säle mit ihrer hochwertigen Multimediatechnik nutzen, um Firmenevents, Präsentationen und Konferenzen abzuhalten.

Die Metamorphose vom Betreiber von kleinen, „schnuckligen“ Vorstadtkinos zum Management hochmoderner Multiplex-Kinos mit Digitaltechnik ist der Familie Englert innerhalb von nur 10 Jahren geglückt. Heute betreibt die Familie die drei Multiplexe in Nidderau, Bensheim und Walldorf sowie das kleinere Kino in Schwetzingen. So bietet die Firmengruppe Englert heute einen reizvollen Kontrast zu den Wettbewerbern: technisch und organisatorisch befinden sich die Häuser auf dem neuesten internationalen Stand und sind damit bestens für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet. Doch den Kern des Unternehmens bildet unverändert die Familie Englert. Diese liebt Kino, stammt aus der Region und ist in dieser fest verwurzelt. Noch heute firmiert das Unternehmen als Gesellschaft bürgerlichen Rechts. Damit geben die Gesellschafter ein klares Bekenntnis ab: die Englerts machen kein Kino. Die Englerts *sind* Kino.

LUXOR
HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

1.2 Kinokonzept

Die Stadt Heidelberg mit ihrer reizvollen Lage und ihren touristischen Attraktionen, der jahrhundertealten akademischen Tradition und ihrer Weltoffenheit bildet ein fruchtbares Umfeld für ein modernes Kino. So vielfältig, bunt und weltoffen wie Heidelberg soll auch das Konzept für den „Luxor Filmpalast Heidelberg“ sein.

Das neue Kino Heidelberg soll eine perfekte Bühne für die „großen Filme“ bieten. Dieses Angebot ist in Heidelberg in den letzten Jahren immer weiter zurückgedrängt worden und heute fast verschwunden. Im „Luxor Filmpalast“ sollen die Heidelberger ein Filmangebot auf dem Niveau der modernsten Kinotechnik der Welt genießen können. Damit bekommt Heidelberg endlich wieder das Kino, das es verdient. Die Bürger und Besucher Heidelbergs können in Zukunft das Heidelberger Angebot nützen, um einen aktuellen „Blockbuster“ in exzellenter Qualität zu sehen. Für diesen Bereich des „Mainstream-Kinos“ sind 6 Säle im Erdgeschoss mit zusammen rund 1.100 Plätzen vorgesehen. Das Spektrum reicht dabei vom großen Premiersaal mit 350 Plätzen und einer 160 m² messenden Leinwand bis zum „kleinen“ Saal mit 100 Plätzen.

Gleichzeitig hat Heidelberg traditionell eine ausgeprägte Liebe zur Filmkunst. Diese wird dokumentiert durch den langjährigen Erfolg der Kinos „Kamera“ und „Gloria & Gloriette“. Doch auch ein Programm kino profitiert von moderner Technik: digitale Bild- und Tontechnik macht auch bei einem Autorenfilm den Genuss für das anspruchsvolle Publikum erst perfekt. Deshalb soll ein integriertes Programm kino im Obergeschoss mit 3 Sälen und zusammen etwa 350 Plätzen das Mainstream-Kino ergänzen. Dieses „Kino im Kino“ wird durch entsprechende Gestaltung der Säle und des Foyers ein ganz individuelles, extravagantes Ambiente erhalten. Die Programmgestaltung der Programmkinosparte wird dabei stets mit den in Heidelberg bereits bestehenden Programmkinos abgestimmt. Damit ist die Kontinuität der Filmkunst-Tradition in Heidelberger Kinos gesichert.

LUXOR
HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

EXPOSÉ

HEIDELBERG
BAHNSTADT

Ebenfalls im Obergeschoss befinden sich 3 weitere Säle mit einer Kapazität von zusammen rund 400 Plätzen, die variabel für den Programm- oder den Mainstreamkinobetrieb oder für Veranstaltungen genutzt werden können.

Die Aufteilung des Kinos in insgesamt 12 Säle ermöglicht ein sehr breites Filmangebot, das nicht nur die aktuellen Blockbuster berücksichtigt, sondern auch kleineren aktuellen Produktionen eine Bühne einräumt.

Traditionell bieten die Kinos der Familie Englert auch ein reichhaltiges, interessantes Angebot für Kinder und Jugendliche. Diese Tradition soll auch in Heidelberg mit Aktionen und Sonderschauen in Kooperation mit den örtlichen Schulen fortgesetzt werden. Durch das variable Nutzungskonzept des „Luxor Filmpalast Heidelberg“ bietet sich hier auch die Gelegenheit, Kinder- und Jugendfilmklassiker zur Vorführung zu bringen. Dieses Angebot wird unterstützt durch besonders günstige Eintrittspreise für Familien.

Für besondere Anlässe und Sondervorstellungen steht schließlich ein besonders luxuriös ausgestattetes, exclusives VIP-Kino mit 40 Plätzen bereit. Ein persönlicher Cateringservice an jedem Sitzplatz ergänzt das individuelle Angebot für das anspruchsvolle Publikum.

Durch seine moderne Technik und die großzügige Auslegung eignet sich das neue Kino in Heidelberg auch hervorragend als Spielort für das Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg. Eine entsprechende Kooperation mit dem Veranstalter des Festivals wird vorbereitet.

Mit dieser sehr breiten Ausrichtung kann der „Luxor Filmpalast Heidelberg“ ein Angebot präsentieren, das in seiner Vielfalt die weltoffene, multikulturelle Bevölkerung Heidelbergs widerspiegelt.

LUXOR
HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

1.3 Erweitertes Nutzungskonzept

Die technische Ausrüstung der Säle ermöglicht grundsätzlich auch deren Einsatz für Veranstaltungen, Präsentationen oder Konferenzen. Diesen flexiblen, multimedialen Einsatz konnten wir in den Kinos in Bensheim und Walldorf bereits ausgiebig erproben. Die digitale Bildtechnik ermöglicht auch Live-Übertragungen von Sportveranstaltungen oder kulturellen Ereignissen. Auch Konferenzen können durch die Vernetzung der Konferenztechnik mit der digitalen Saaltechnik problemlos bewältigt werden.

Mindestens ein Saal wird zusätzlich mit einer Bühne ausgerüstet werden. Damit kann dieser Saal alternativ für Live-Musikveranstaltungen, Bühnenshows, Kabarett und Theater, aber auch für größere Produktpräsentationen genutzt werden.

Im großzügig bemessenen Foyer erhalten die Besucher die klassische Kinoverpflegung („Popcorn und Cola“). Wer etwas mehr Zeit hat, kann sich in einem der beiden Restaurants niederlassen. Das Restaurant im Erdgeschoss wird Speisen und Getränke der internationalen Küche anbieten. Im zweiten Restaurant wird ein regionales Gastronomiekonzept realisiert. Neu interpretierte, regionale Spezialitäten werden in zurückhaltender Atmosphäre appetitlich dargereicht. Die Zutaten stammen ebenfalls weitgehend aus der Region und werden durch ein entsprechendes Angebot an Getränken ergänzt.

Schließlich gehört auch eine intime Lounge im Obergeschoss zum Nutzungskonzept des „Luxor Filmpalast Heidelberg“. Hier können bis zu 50 Gäste am Rande eines Kinobesuchs - oder auch völlig unabhängig davon - bewirtet werden. Dieser Bereich eignet sich daher hervorragend für Firmen-Events, Schulungen, Incentives sowie Weihnachts- und Geburtstagsfeiern.

LUXOR
HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

Damit ist eine sehr vielfältige Nutzung des Gebäudes und seiner Säle über den ganzen Tag verteilt möglich, die weit über die traditionelle Nutzung als Gebäude für Filmvorführungen hinausweist.

Eine sich immer weiter verbreitende Freizeitbeschäftigung allerdings kann der „Luxor Filmpalast Heidelberg“ nicht bieten: auf Spielautomaten wird das Heidelberger Publikum, wie in allen Kinos der Familie Englert, verzichten müssen. Für diese „Freizeitgestaltung“ ist nach Überzeugung der Familie Englert in einem Familienkino kein Platz.

1.4 Organisationsform

Das gesamte Gebäude wird von der FTB Englert Christa & Jochen Englert GbR erstellt und betrieben. Dies bedeutet für die Stadt: ein Ansprechpartner steht für den Bau und den Betrieb zur Verfügung und gewährleistet die langfristige Umsetzung des Konzepts. Durch die langjährige Erfahrung und die Verbundenheit der Betreiberfamilie Englert mit der Region ist eine nachhaltige, seriöse Bewirtschaftung des Kinos sichergestellt.

Ein fest angestellter Theaterleiter bzw. sein Stellvertreter werden permanent vor Ort sein, um den Betrieb zu koordinieren. Zu ihren Aufgaben gehört u.a. die Unterweisung der etwa 30 Mitarbeiter, die einen reibungslosen Betrieb sicherstellen sollen.

Das Kino-Dienstleistungsangebot wird durch den Verkauf von Erfrischungsgetränken und Snacks („Concessions“) ergänzt. Auch diese Dienstleistung wird von der FTB Englert übernommen.

Schließlich wird das Angebot durch zwei Restaurants abgerundet. Die Räumlichkeiten werden durch die FTB Englert erstellt und an einen erfahrenen Betreiber verpachtet. Dieses Konzept hat sich in den anderen Kinos der Familie Englert sehr bewährt.

Die Familie Englert ist in der Lage und bereit, die Vorarbeiten so voranzutreiben, dass der Baubeginn unmittelbar nach Abschluss des Vorhaben- und Erschließungsplanverfahrens Anfang 2014 erfolgen kann.

LUXOR
HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

1.5 Technisches Konzept

Alle Kinosäle werden mit digitaler Projektions- und Tontechnik ausgestattet.

Die Audiotechnik ist gerüstet für alle aktuellen Tonformate wie Dolby und Dolby SR, SRD, DTS und SDDS mit bis zu 12 Soundkanälen. Auch das neueste Tonformat „Dolby Atmos“ mit 64 einzeln angesteuerten Lautsprechersystemen wird in die Säle Einzug halten. Damit kann der Sound nun auch in der dritten Dimension modelliert werden. Die Ausgangsleistung der Verstärkersysteme liegt je nach Saal zwischen 6.000 und 15.000 Watt. Alle Säle sind nach THX-Standard ausgelegt.

Die digitale Videotechnik kann alle gängigen Formate (1:1.66, 1:1.85 und Cinemascope-Format 1:2.35) wiedergeben. Xenon-Hochleistungslampen in den Filmprojektoren mit 2.000 bis 6.000 Watt Leistungsaufnahme sorgen für brillante Farben und gestochen scharfe Bildwiedergabe. Alle Projektoren werden für das kommende 4K-Bildformat mit nochmals verbesserter Bildauflösung vorbereitet.

Diese geballte Technik garantiert die derzeit bestmögliche Bild- und Tonqualität. Selbstverständlich ist damit auch die aktuelle 3D-Technik abgedeckt – selbstverständlich auch in 48 bfr. Heidelberg kann also aktuelle Kinofilme zukünftig auch in der dritten Dimension genießen.

Für die Projektion historischen Filmmaterials stehen für das Programmkino zusätzlich klassische 35-mm-Projektoren parat. Damit können auch Kinoklassiker im Originalzustand auf die Leinwand gebracht werden.

Die Leinwände nutzen in jedem Saal das technisch machbare Format voll aus und erreichen im Premiersaal eine Leinwanddiagonale von 19,5 m, was einer Leinwandfläche von 160 m² entspricht.

LUXOR
HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

EXPOSÉ

HEIDELBERG
BAHNSTADT

In allen Sälen kommen, wie bereits in den Luxor Filmpalästen Walldorf und Bensheim erfolgreich eingeführt, besonders hochwertige und komfortable Sitze zum Einbau. Der Reihenabstand übertrifft mit 1,30 m das übliche Maß. Damit ist neben einer generösen Beinfreiheit der komfortable Zugang zu allen Plätzen auch bei bereits besetzten Nachbarsitzen gewährleistet. Optionale Paarsitze ohne Mittelarmlehne ermöglichen einen Sitzkomfort wie auf dem heimischen Sofa. Dieses Angebot wird ergänzt durch elektrisch verstellbare Komfortsitze mit Fußablage und Logen für den VIP-Besucher.

Das gesamte Gebäude ist barrierefrei organisiert. Alle Ebenen des Gebäudes können über Aufzüge erreicht werden. In jedem Saal sind genügend Stellplätze in guten Positionen für Rollstühle vorgesehen. Damit können alle Besucher ihr individuelles Kinoerlebnis realisieren.

Elektronische Kassen, die alle gängigen Zahlungssysteme unterstützen, garantieren eine schnelle Bedienung auch großer Zuschauermengen und eine reibungslose Platzreservierung und -zuweisung.

Die Saalbeleuchtung wird energiesparend überwiegend mit LED-Technik sichergestellt. Die Vollklimatisierung aller Säle, der Restaurants und des Foyers stellt höchsten Komfort auch bei hoher Auslastung sicher. Dabei wird durch geschickte Auslegung der Räume, effiziente Wärmedämmung und Wärmeschutzverglasung sowie die Energierückgewinnung aus der Abluft der Passivhausstandard erreicht bzw. übertroffen. Der Anschluss an das Fernwärmenetz, das die Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energien gewährleistet, rundet das Energiekonzept ab. Damit gliedert sich der „Luxor Filmpalast Heidelberg“ perfekt in das städtebauliche Konzept der Bahnstadt Heidelberg ein.

LUXOR
HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

2. Baukonzept

2.1 Integration in das städtebauliche Konzept der Bahnstadt Heidelberg

Das Baufeld befindet sich im Geltungsbereich der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme „Bahnstadt Heidelberg“. Der „Rahmenplan Bahnstadt“ gibt wichtige qualitative und quantitative Bausteine vor, die im hier vorgelegten Konzept weitgehend umgesetzt werden konnten. Die Stärken des Quartiers Bahnstadt – Zentralität, Urbanität, Energieeffizienz, Freiraum und Mehrwert – werden durch das Konzept des „Luxor Filmpalasts Heidelberg“ beispielhaft unterstützt.

2.2 Konkretes Nutzungskonzept des Baufelds E2

Für den Einsatz als Kinostandort muss das vorgegebene Baufeld mit einer Größe von 5.200 m² sehr effizient genutzt werden. Das Grundstück soll daher mit einem zweigeschossigen Baukörper mit zwei Tiefgaragen-Untergeschossen bebaut werden.

LUXOR
HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

EXPOSÉ

HEIDELBERG
BAHNSTADT



LAGEPLAN OHNE MASSTAB ©

Die Gebäudeseiten nehmen die durch das Grundstück vorgegebene Kontur auf und verleihen dem Grundriss dadurch näherungsweise die Form eines Sehnenvierecks.

LUXOR
HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

EXPOSÉ

HEIDELBERG
BAHNSTADT



ANSICHT SÜD ©
31.01.2013

Die gesamte der Eppelheimer Straße zugewandte Gebäudeseite ist bis zu einer Höhe von 9 m transparent gestaltet. Dies verleiht dem Baukörper Offenheit und Leichtigkeit und verdeutlicht die Funktion als erweiterter öffentlicher Raum. Auch die angrenzende Ostseite ist im Erdgeschoss transparent und offen. Die von diesen beiden Gebäudeseiten gebildete Kante öffnet das großzügige, helle Foyer nach außen und lädt den Besucher zum Betreten des Kinos ein.

LUXOR
HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

EXPOSÉ

HEIDELBERG
BAHNSTADT



ANSICHT SÜD-OST ©
31.01.2013

Die Südostkante des Gebäudes erinnert in ihrer Offenheit und Transparenz nicht zufällig an moderne öffentliche Gebäude wie Flughafenterminals oder Museen. Schon vor dem Betreten des Gebäudes wird damit sofort spürbar, dass der Besuch im „Luxor Filmpalast Heidelberg“ viel mehr ist als das Betrachten eines Films. Es ist der Besuch einer öffentlichen Veranstaltung, die gemeinsame Teilnahme am öffentlichen Leben. Der Besucher erlebt die Integration in eine transparente, offene Gesellschaft und empfindet sich als integraler Bestandteil dieser Gesellschaft. Damit erfüllt der Kinobesuch auch das Bedürfnis nach sozialer Teilhabe und Anerkennung.

LUXOR
HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

Die Dachflächen werden, soweit technisch machbar, begrünt, um Niederschlagswasser binden zu können. Alternativ ist eine Bestückung mit einer Photovoltaikanlage denkbar, deren Energie überwiegend direkt vor Ort genützt würde. Das von den Dachflächen aufgefangene Regenwasser wird in Zisternen gesammelt, gereinigt und für die Toilettenspülung verwendet. Die Flächen rund um das Gebäude erhalten versickerungsfähige Beläge und unterstützen so das Versickerungskonzept im Rahmen des Qualitätsbausteins „Umwelt“ des „Rahmenplans Bahnstadt“.

2.3 Baumassenplanung

Die Baumasse orientiert sich im Wesentlichen an den Vorgaben des „Rahmenplans Bahnstadt“.

Die Grundstücksausnutzung wird durch die aktuelle Planung unwesentlich überschritten (Grundflächenzahl 0,7 anstatt 0,6). Die Geschossflächenzahl von 1,2 wird eingehalten. Die Gebäudehöhe liegt maximal bei ca. 17 - 18 m. Diese Höhe soll das Gebäude straßenbegleitend an der Eppelheimer Straße und der neu geplanten Da-Vinci-Straße prägen. Auf der Nordseite (Bahngelände) ist eine Höhe von ca. 9 m geplant. Hier wird mit dem zukünftigen zweiten Bauabschnitt die städtebauliche, die Stadtkante bildende Höhe erreicht.

LUXOR
HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

EXPOSÉ

HEIDELBERG
BAHNSTADT

2.4 Grundrissdarstellung



GRUNDRISS EG OHNE MASSTAB ©
31.01.2013

ROXN7 HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

EXPOSÉ

HEIDELBERG
BAHNSTADT

Das Erdgeschoss wird über ein großzügig dimensioniertes, offen gestaltetes Foyer erschlossen. Hier finden der Kassenbereich und eine geräumige Concessions-Theke Platz. Natürlich darf auch das Wahrzeichen der Englert-Gruppe nicht fehlen: ein voluminöses Meerwasseraquarium mit Haien, Rochen und exotischen Fischen wird Besucher aller Altersklassen fesseln und faszinieren.

Sechs Kinosäle im Erdgeschoss bilden den Bereich des „Mainstream-Kinos“. Diese bieten zusammen rund 1.100 Sitzplätze.

Die beiden Restaurants liegen auf zwei Halbgessossen direkt übereinander und gestatten einen ungehinderten Ausblick auf die neugestaltete Bahnstadt Heidelberg.

Im Obergeschoss befindet sich das Programm kino mit seinen drei Sälen. Drei weitere, universell nutzbare Kinosäle runden das Angebot ab. Insgesamt bietet das Obergeschoss rund 770 Plätze in sechs Sälen.

Die Lounge findet auf der Südseite des OG einen erhabenen Platz, der ganz gezielt Lärm, Hektik und Stress ausschließt.

LUXOR
HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

EXPOSÉ

HEIDELBERG
BAHNSTADT



GRUNDRISS OG OHNE MASSTAB ©
31.01.2013

LUXOR
HEIDELBERG

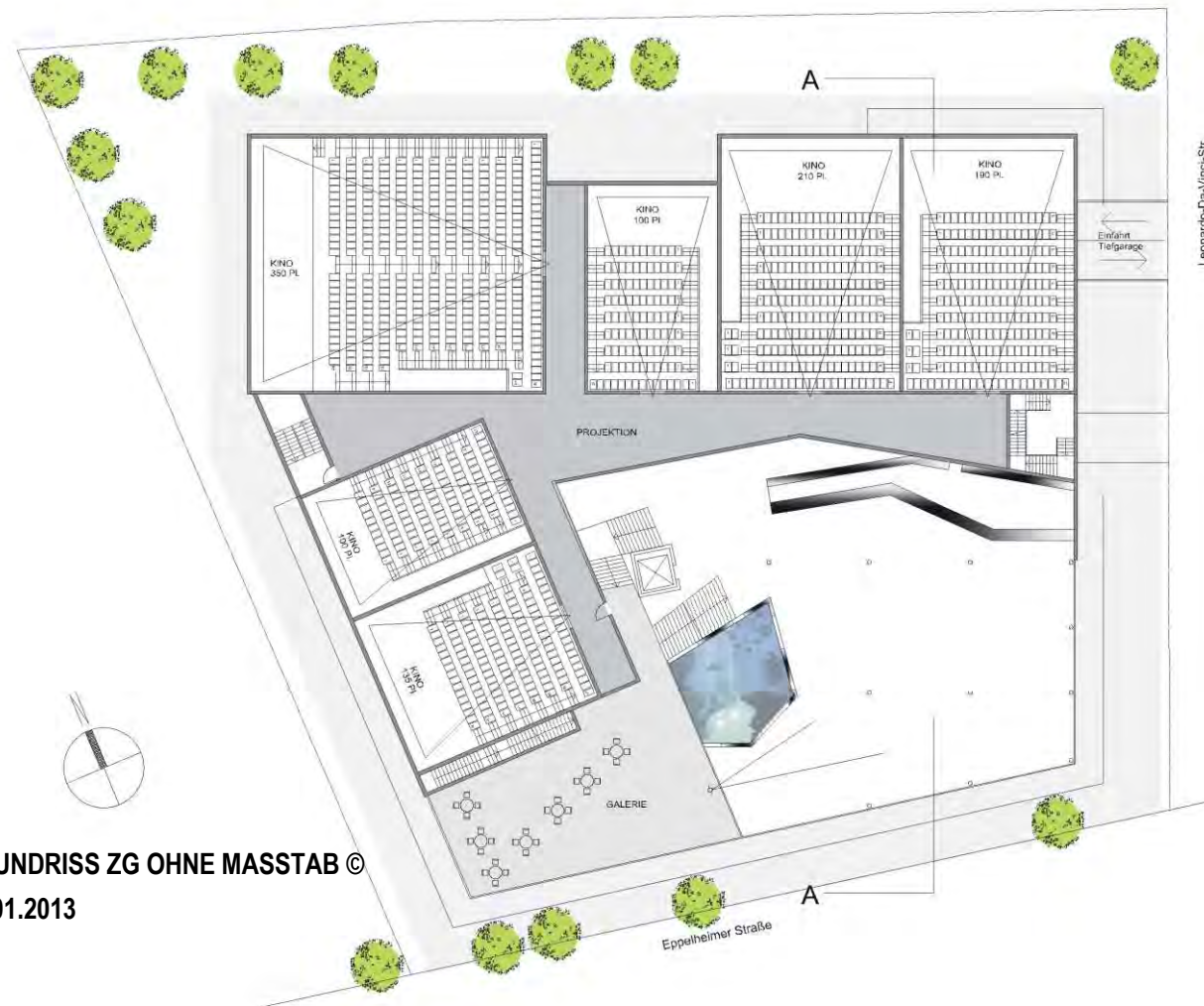
Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

EXPOSÉ

HEIDELBERG
BAHNSTADT



GRUNDRISS ZG OHNE MASSTAB ©
31.01.2013

LUXOR
HEIDELBERG

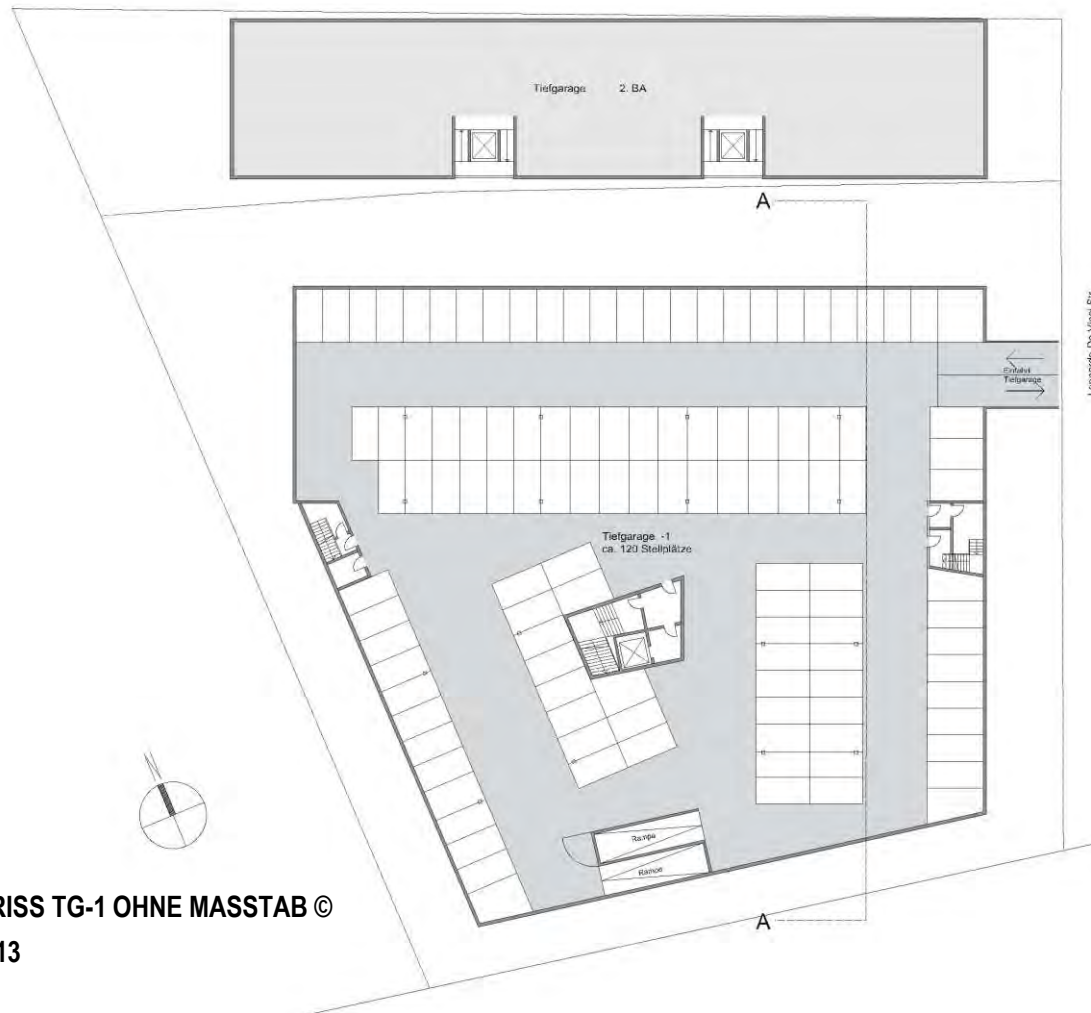
Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

EXPOSÉ

HEIDELBERG
BAHNSTADT



GRUNDRISS TG-1 OHNE MASSTAB ©
31.01.2013

LUXOR
HEIDELBERG

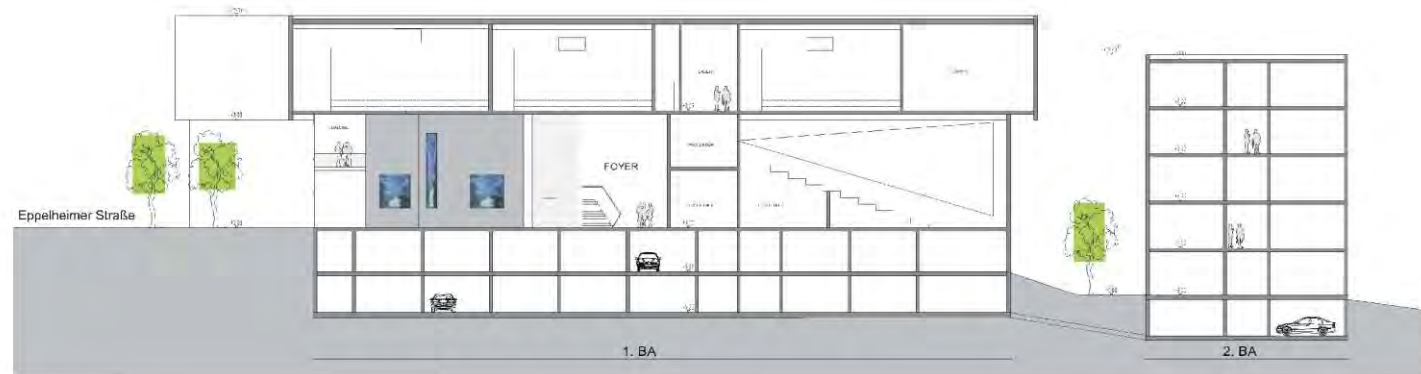
Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

EXPOSÉ

HEIDELBERG
BAHNSTADT



SCHNITT A-A OHNE MASSTAB ©

31.01.2013

LUXOR
HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

Im Zwischengeschoss EG+1 ist die zentrale Video- und Audiotechnik untergebracht. Alle 12 Kinosäle werden von hier aus kontrolliert und mit Bild- und Tontechnik versorgt.

Auf zwei Untergeschosebenen befinden sich 240 Tiefgaragenplätze für PKW. Ein Teil der Parkplätze ist mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge ausgerüstet und unterstützt so die Elektromobilitätsziele der Bundesregierung. Dem Qualitätsbaustein „Verkehr“ des „Rahmenplans Bahnstadt“ entsprechend werden die Parkplätze bewirtschaftet und nur für Kurzzeitparken angeboten. Aufzüge und ein Treppenhaus geleiten die Besucher direkt ins Foyer des Gebäudes.

Fußgänger und Radfahrer können das Kino sowohl über die Eppelheimer Straße als auch über eine neue Eisenbahnbrücke erreichen. Die Zufahrt über die Brücke führt direkt zum Fahrradparkplatz auf der Nordseite des Gebäudes, der Stellplätze für bis zu 500 Fahrräder bietet. Diese sind sämtlich mit Bügeln zum Anschließen der Räder und teilweise mit Ladestationen für E-Bikes ausgerüstet.

2.5 Fassadenlayout

Das hier vorgestellte Fassadenlayout unterstreicht mit seiner geometrischen Klarheit die Bedeutung der repräsentativen Lage des Objekts. Für die weitere Entwicklung und Detaillierung des Fassadenkonzepts werden im Rahmen einer Ausschreibung mehrere Architekturbüros beauftragt.

LUXOR
HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

EXPOSÉ

HEIDELBERG
BAHNSTADT



ANSICHT SÜD-WEST ©
31.01.2013

LUXOR
HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de

EXPOSÉ

HEIDELBERG
BAHNSTADT



ANSICHT WEST ©
31.01.2013

LUXOR
HEIDELBERG

Filmtheaterbetriebe Englert
Justus-von-Liebig-Straße 25
67105 Schifferstadt

Hansske Architekten
Dipl. Ing. Architekten

Hupfeldstr. 3
34121 Kassel
Tel: 0561-6908 1686
Fax: 0561-6908 1689
info@hansske-architekten.de